



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE ✉ BAHNHOFSTR. 15A ✉ 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umweltschutz  
Herr Pascal Krüger  
über  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Dudda  
Rathaus Herne

**Geschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15a  
44623 Herne  
Tel 02323 - 951 000 3  
fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, den 30.07.2023

## **Ersatzteiche im Herner Stadtgarten und im Gysenberg**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz am 16.08.2023 aufzunehmen.

### **Sachverhalt:**

Bei der vor etlichen Jahren durchgeführten Umgestaltung des Herner Stadtgartens wurde ein alter Teich, der als Amphibien-Laichgewässer diente, aufgegeben. Hierfür wurde im nordwestlichen Teil der Parkanlage ein Ersatzteich angelegt, der aufgrund seiner Lage (Anhöhe) und seiner Ausgestaltung (Undichtigkeiten) diese Funktion nie erfüllt hat. Er trocknete regelmäßig spätestens im Frühsommer aufgrund mangelnder Wasserzufuhr und seiner Undichtigkeit aus. Mit der Folge, dass die im Teich lebenden Amphibienlarven regelmäßig verendeten.

Eine entsprechende Anfrage in der Sitzung des Naturschutzbeirates vom 09.05.2017 wurde von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

*„Für den im Sinne des Amphibienschutzes nicht optimalen Teich im Herner Stadtgarten wird der FB Stadtgrün im Herbst mit den eigenen Auszubildenden einen neuen Teich in der Nähe des durch den Parkumbau verschwundenen Betonbeckens bauen. Als Dichtung wird Folie und Ton verwendet, so dass es keine Dichtheitsprobleme mehr geben wird.“*

Der Ersatzteich wurde bis heute nicht angelegt, mit der Folge, dass der im Stadtgarten vormals vorhandene Amphibienbestand höchstwahrscheinlich nicht mehr existiert.

Ein anderer und ähnlich gelagerter Fall ist das Ersatzbiotop für Amphibien im Gysenberg. Im Jahr 2019 wurden die Zwillingssteiche des Ostbaches im Gysenberg entschlammt. Der Schlamm wurde in einem östlich der Zwillingssteiche gelegenen undichten Teich (Flamingo Teich) verbracht und dieser anschließend aufgeforstet. Da dieser ebenfalls als Amphibien-Laichgewässer diente, wurde weiter östlich (hinter dem Forsthaus) ein kleineres Ersatzgewässer für Amphibien angelegt, welches aber auch regelmäßig im Frühsommer austrocknete und seine angedachte Funktion nicht erfüllte. Regelmäßig laichten dort Amphibien ab, wobei durch das Trockenfallen im Frühsommer die Amphibienlarven ebenfalls verenden.

Nach § 37 des Bundesnaturschutzgesetzes hat die Stadt Herne als Untere Naturschutzbehörde im Zusammenhang mit dem Artenschutz folgende Aufgaben:

Der Artenschutz umfasst:

- (1) den Schutz der Tiere und Pflanzen wild lebender Arten und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigungen durch den Menschen und die Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen,
- (2) den Schutz der Lebensstätten und Biotope der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten sowie
- (3) die Wiederansiedlung von Tieren und Pflanzen verdrängter wild lebender Arten in geeigneten Biotopen innerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets.

Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Warum wurde das Projekt des Ersatzteiches im Stadtgarten wie 2017 von der Verwaltung versprochen bis heute noch nicht umgesetzt?
2. Gibt es einen neuen Termin für die Umsetzung der Maßnahme?
3. Warum wurde das Ersatzgewässer am Forsthaus für die Amphibien im Gysenberg nicht so umgebaut, dass es seine angedachte Funktion auch erfüllt?
4. Wie beabsichtigt die Verwaltung zukünftig mit den aufgezeigten Missständen umzugehen?

Für die Grüne Fraktion

Handwritten signature in green ink that reads "Gerhard Koles".